

Stellenausschreibung

Beim Schulpsychologischen Dienst des Kreises Heinsberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Schulpsychologin / eines Schulpsychologen (m/w/d)

befristet bis zum **24.03.2026** mit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet allen an Schulen Beteiligten (schulische Mitarbeitende, Eltern, Schüler*innen) individuelle Beratung bei schulbezogenen Fragestellungen sowie präventive Unterstützungsangebote an.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst schulpsychologische Beratungsangebote zur Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule. Die Beratung richtet sich an alle an Schule Beteiligten (Schulleitungen, Lehrkräfte, andere pädagogische Fachkräfte, Eltern, Schüler:innen). Neben der systemischen Beratung einzelner Personen und Unterstützung von Schulen gehören einzelfallübergreifende Angebote wie Coaching und Supervision, schulinterne und schulübergreifende Fortbildungsangebote sowie Moderation von Arbeits- und Projektgruppen bis hin zur Begleitung von Schulentwicklungsprozessen und der Unterstützung in schulischen Krisen zum Aufgabenfeld.

Beschäftigungsverhältnis:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungsprofil:

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
 - an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
 - an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)
2. möglichst 1-jährige hauptberufliche Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums, die der Vorbildung des Bewerbers/der Bewerberin entspricht und die ihm/ihr die Eignung zur selbständigen Tätigkeit in seiner/ihrer Laufbahn vermittelt hat.

Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:

- berufliche Erfahrungen in der (systemischen) Beratung idealerweise im schulischen Kontext
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen
- Erfahrungen in professioneller Beratung (z. B. mit systemischer Ausrichtung)
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- hohe Belastbarkeit in einem dynamischen Umfeld
- sicheres Auftreten und Eigenständigkeit in der Durchführung von Veranstaltungsformaten (Vorträge und Workshops)
- Besitz der Erlaubnis zum Führen eines Pkw's und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW's bei Dienstfahrten

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte sind gewünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

15.05.2025

(Es gilt der Eingang bei der Bezirksregierung Köln)

per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) an

bewerbung.schulpsychologie@brk.nrw.de

Verzichten Sie bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.